

## **24-Stunden-Langzeit- EKG**



### **Was ist eine 24-Stunden-Langzeit-EKG-Untersuchung?**

Bei dieser Untersuchung platzieren wir Klebeelektroden auf ihrer Brustwand und verbinden diese mit einem Langzeit-EKG-Rekorder. Diesen Rekorder geben wir Ihnen für 24h mit und Sie können Ihrem Alltag nachgehen. Sie sollen das Langzeit-EKG auch im Schlaf bei sich tragen. Das Gerät zeichnet kontinuierlich Ihren Herzrhythmus auf. So können spürbare und symptomlose Abweichungen des Herzrhythmus erkannt werden.

### **Für wen ist diese Untersuchung sinnvoll?**

Es gibt Herzrhythmusstörungen die anfallsartig und nur selten auftreten. Diese sind teils schwer mit dem „normalen“ EKG einzufangen, wenn deren Dauer nur sehr kurz ist, sie nachts im Schlaf oder sogar ohne Symptome auftreten. In diesen Fällen sollte ein 24-Stunden-EKG abgeleitet werden. Besonders nach einem Schlaganfall, einem Bewusstseinsverlust oder Schwindel mit ungeklärter Ursache, kann das Langzeit-EKG eine ggf. ursächliche Herzrhythmusstörung aufdecken. Ebenso kann ein prophylaktisches Screening auf Vorhofflimmern sinnvoll sein, wenn bestimmte Risikofaktoren vorliegen (z.B. höheres Alter, Diabetes, Herzschwäche, Herzklappenfehler, Schlafapnoe und Übergewicht). Wenn das Langzeit-EKG ein Vorhofflimmern aufzeichnet, kann mit Ihnen über die Einnahme von blutverdünnenden Mittel gesprochen werden, um das Schlaganfallrisiko zu senken.